

32. Wissenschaftlicher Kongress der Österreichischen Schmerzgesellschaft

7.-8. Mai 2026

Congress Center Villach Europaplatz 1-2, 9500 Villach



Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Schmerzexpert:innen,

Sie sind herzlich eingeladen, zum 32. Wissenschaftlichen Kongress der Österreichischen Schmerzgesellschaft Abstracts für freie Vorträge und Poster einzureichen. Die Abstract-Einreichung erfolgt über das ÖSG-Sekretariat. Bitte um Einsendung via E-Mail. Im Nachfolgenden finden Sie die Kontaktdaten:

Österreichische Schmerzgesellschaft

Mag. Gitti Grobbauer Lessingstraße 30 8010 Graz E office@oesg.at T +43 (0) 316 208 218



Unbedingt möchten wir Sie noch an ein paar Richtlinien zur Abstract-Einreichung erinnern: Die Abstracts können in Deutsch oder Englisch abgefasst werden und sollten <u>max, 350 Wörter</u> umfassen. Aus Gründen der Übersichtlichkeit bitten wir um eine Gliederung in die Bereiche:

- Hintergrund
- Ziele
- Fragestellung
- Methoden
- Ergebnisse
- · Schlussfolgerungen

Sie können selbst auswählen, ob Ihr Beitrag als freier Vortrag oder als Poster präsentiert werden soll. Die ÖSG nimmt sich aber heraus, auch eine andere Präsentationsform vorzuschlagen, wenn dies für den gesamten Programmablauf passender ist. Die Zahl der freien Vorträge ist limitiert. Nach Einreichung Ihres Abstracts erhalten Sie eine E-Mail-Bestätigung vom ÖSG-Sekretariat. Bis spätestens 27. März 2026 werden Sie per E-Mail benachrichtigt, ob Ihr eingereichtes Abstract auch angenommen wurde. Mit der Annahme werden Sie als Referent geführt und Ihre Teilnahme am Kongress ist gratis. Bitte melden Sie sich aber auf jeden Fall auf der Kongress-Website an (als Referent). Bitte notieren Sie, ob die Einreichung als Poster oder Vortrag angenommen werden soll.

Wichtiger Hinweis zur Postersession: Die Postersession findet diesmal wieder ganz traditionell mit gedruckten Postern statt, die im Congress Center Villach auf Posterwänden präsentiert werden. Deshalb ist als Einreicher:in Ihre Anwesenheit erforderlich.

Deadline der Einreichung: 13. März 2026

Wir freuen uns auf Ihre Arbeiten!

Richard Crevenna, Rudolf Likar, Waltraud Stromer Kongresspräsidentinnen